

Evangelium  
Am Tage Sr. Michaelis.  
Matth. XVIII.

v. 1. **I**n derselbigen Stunde traten die  
Jünger zu Jesu, und sprachen:  
Wer ist doch der Größeste im Himmel-  
reich?

2. Jesus rieß ein Kind zu sich, und  
setzet es mitten unter sie.

3. Und sprach: Wahrlich, ich sage euch:  
Es sey denn, daß ihr euch umbkehret, und  
werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht in  
das Himmelreich kommen.

4. Wer nun sich selbst niedriget, wie  
dies Kind, der ist der Größeste im Him-  
melreich.

5. Und wer ein solches Kind auffnimmt in  
meinem Namen, der nimmt mich auff.

6. Wer aber ärgert dieser geringsten ei-  
nen, die an mich glauben, dem wäre besser,  
daß ein Mühlstein an seinen Hals gehänget  
würde, und ersäuffet würde im Meer, da  
es am tieffsten ist.

7. Wehe der Welt der Aergerniß halben.  
Es muß ja Aergerniß kommen. Doch wehe  
dem Menschen, durch welchen Aergerniß  
kommt.

8. So aber deine Hand oder dein  
Fuß